

Überparteiliche Fraueninitiative  
Berlin – Stadt der Frauen e.V.  
Marienburger Str. 6  
10405 Berlin

Uta Denzin-v. Broich-Oppert, Mail: [uta-d@gmx.de](mailto:uta-d@gmx.de)  
Monika Wissel, Mail: [m.wissel@snafu.de](mailto:m.wissel@snafu.de)



### **Das Sichtbarmachen von Frauen und ihren gesellschaftlichen Leistungen im Berliner Beitrag zum Humboldt Forum**

Liebe Mitfrauen der Überparteilichen Fraueninitiative, liebe Adressatinnen unseres Netzwerkes!

Im Laufe des Jahres 2017 haben Sie Vorschläge zum Sichtbarmachen der Leistungen von Frauen im Berliner Beitrag zum Humboldt Forum gemacht. Wir haben Ihnen die Zusammenfassung dieser Vorschläge im Dezember 2017 zugesandt und versprochen, dass wir bei dem Thema „am Ball“ bleiben.

Am 12. Februar 2018 waren wir Gäste bei der Anhörung des Chefkurators für den Berliner Beitrag, Paul Spies, im Kulturausschuss des Abgeordnetenhauses. Über diese Anhörung ist ein Wortprotokoll verfasst worden:

<https://www.parlament-berlin.de/ad0s/18/Kult/protokoll/k18-016-wp.pdf>

Unsere Auswertung der Anhörung im Hinblick auf das Sichtbarmachen von Frauen hat uns veranlasst, in einem 2. Brief an den Chefkurator und die Leiterin des Kuratorenteams, Brinda Sommer, zu präzisieren, warum das Thema Gender/Frauen ein ganz besonderes Querschnittsthema ist und entsprechend im Berliner Beitrag dargestellt werden sollte. Sie finden den Brief auf unserer Website: [http://www.berlin-stadtderfrauen.de/wp-content/uploads/2018/07/%C3%9CPFI\\_Schreiben\\_Paul-Spies\\_Brinda-Sommer\\_Juni-18.pdf](http://www.berlin-stadtderfrauen.de/wp-content/uploads/2018/07/%C3%9CPFI_Schreiben_Paul-Spies_Brinda-Sommer_Juni-18.pdf)

Wir werden sicher bald wieder zum Thema Humboldt Forum informieren und möchten noch einmal erinnern, dass die zusammengefassten Vorschläge durchaus jederzeit noch ergänzt werden können.

Berlin, Juli 2018

Mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand der Überparteilichen Fraueninitiative

Uta Denzin-v. Broich-Oppert      Monika Wissel